

# Stabswechsel beim Kreiskrankenhaus Alsfeld

Hans-Werner Müller geht nach 30 Jahren in den Ruhestand / Trio beginnt auf mittlerer Managementebene

ALSFELD (red). „Wir sind stolz und glücklich – zum einen darauf, dass Menschen wie Hans-Werner Müller jahrzehntelang ihre Stärken und Qualifikationen am Kreiskrankenhaus (KKH) eingebracht haben – und zum anderen darauf, dass wir drei Topleute für die mittlere Führungsebene gewinnen konnten“, sagt Ingo Breitmeier, Geschäftsführer des Krankenhauses des Vogelsbergkreises in Alsfeld. Alexander Braschoß ist neu in der Finanzabteilung, Dirk Topnik ist Personalleiter Krankenhausbetriebe und Ella Weber ist für den Bereich Technik zuständig, heißt es in der Pressemeldung.

Müller war seit Ende 80er-Jahre für das KKH tätig. In etwas mehr als 30 Jahren arbeitete er in verschiedenen Positionen – war unter anderem Personal- und Verwaltungsleiter, Prokurist und Geschäftsführer der Kreiskrankenhaus Alsfeld Dienstleistung GmbH. Maßgeblich war er am Ausbauprozess der IT beteiligt und brachte wichtige Neuerungen im Personalbereich auf den Weg. Wichtiger Ansatzpunkt war der Aufbau eines Qualitätsmanagements und die Führung des Bereichs Personal. Müller geht in den Ruhestand. „Mit Herrn Müller verlässt ein profiliertes und gern gesehener Mit-



Abschied und Neuanfang am Alsfelder Krankenhaus: Hans-Werner Müller geht in Ruhestand (Foto links). Während Geschäftsführer Ingo Breitmeier (Foto rechts) Alexander Braschoß (Leiter Finanz- und Rechnungswesen, Einkauf und Patientenservice), Ella Weber (Bereich Technik) sowie Dirk Topnik, (Personalleiter Krankenhausbetriebe) begrüßt.

Fotos: Lips

arbeiter unser Haus, der mit stolz auf die Meilensteine zurückblicken kann, die er mit seiner Arbeit für das KKH gesetzt hat“, sagt Geschäftsführer Breitmeier. Alexander Braschoß ist als Leiter von Finanz- und Rechnungswesen, Einkauf und Patientenservice an den Start gegangen. „Ein Wechsel mit Signalwirkung, denn neue Führungskräfte über-

nehmen nun Verantwortung in wichtigen Positionen“, sagt Breitmeier. Braschoß sammelte Erfahrungen im Finanz- und Rechnungswesen verschiedener Krankenhäuser. So war er Prokurist Finanzen und IT beim hessischen Diakonieverein oder für das Finanz- und Rechnungswesen des Agaplesion Evangelischen Krankenhauses Mittelhessen

zuständig. Für Alsfeld habe er sich entschieden, da er mit seiner Arbeit dazu beitragen möchte, den Fortbestand einer guten regionalen Versorgung zu sichern. „Im aktuellen politischen und wirtschaftlichen Umfeld ist das eine Herausforderung“, versichert Braschoß. Dirk Topnik ist seit etwas mehr als 30 Jahren in unterschiedlichen Branchen

als Personalleiter tätig. Nach 12 Jahren bei Karstadt, weiteren Stationen bei Alltours, der TUI-Gruppe und bei LTU/Air Berlin war er Personalchef bei einer Fraport-Tochter. Nach seiner Station bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg war für ihn klar, dass er seine Expertise dort einbringen möchte, wo Menschen sich für das Wohl anderer Menschen einsetzen. Nicht Personalverwalter, sondern -gestalter will er sein. „Ich möchte Erfahrungen aus 33 Berufsjahren dort einsetzen, wo wir mit Kollegen aus Verwaltung und Medizin mit einem offenen Blick an die Herausforderungen herangehen können, die vor uns liegen“, sagt Topnik. Das neue Triumvirat komplettiert Ella Weber, die für das Technik- und Gebäudemanagement zuständig ist. Sie hat in Gießen studiert, war an den Kliniken des Landkreises Lörrach stellvertretende Technische Leitung für drei, später Bereichsleitung Haus- und Betriebstechnik für vier Kliniken – bevor es die Grünbergerin zurück in die Region zog. „Ich freue mich auf die Herausforderung, die das KKH bereithält, schließlich sind gerade interessante Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen im Gange“, sagt Weber.